

# ERGEBNISSE

## *Überörtliche Prüfung der Stadt Voerde (Niederrhein)*

**Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses am 31. August 2021**

**Dirk Hungermann  
Stefan Görgen  
Martina Loebardt**

**gpaNRW**

Gemeindeprüfungsanstalt Nordrhein-Westfalen

## AUSGANGSSITUATION DER STADT VOERDE (NIEDERRHEIN)

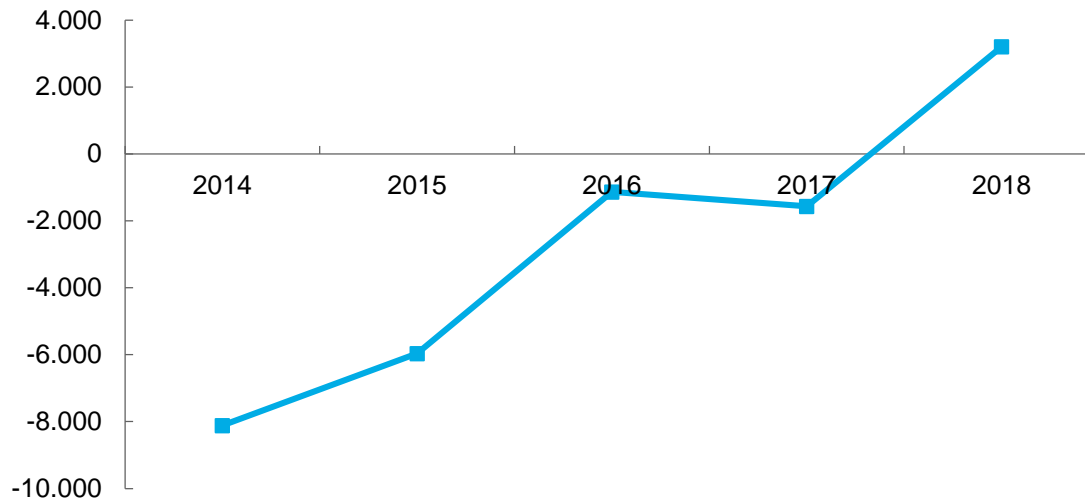
- ➔ Ca. 36.000 Einwohner, Prognoseberechnungen von IT.NRW gehen zukünftig von Bevölkerungsrückgang aus
- ➔ Altersstruktur: hoher Senioren- und geringer Jugendanteil
- ➔ Hohe SGB II-Quote, viele Menschen auf Sozialleistungen angewiesen
- ➔ Unterdurchschnittliche Kaufkraft
- ➔ Allgemeine Deckungsmittel (Steuererträge und Schlüsselzuweisungen je Einwohner) ebenfalls gering

## THEMEN

- ➔ Finanzen
- ➔ Beteiligungen
- ➔ Hilfe zur Erziehung
- ➔ Bauaufsicht
- ➔ Vergabewesen
- ➔ Interkommunale Zusammenarbeit
- ➔ gpa-Kennzahlenset

# HAUSHALTSSITUATION

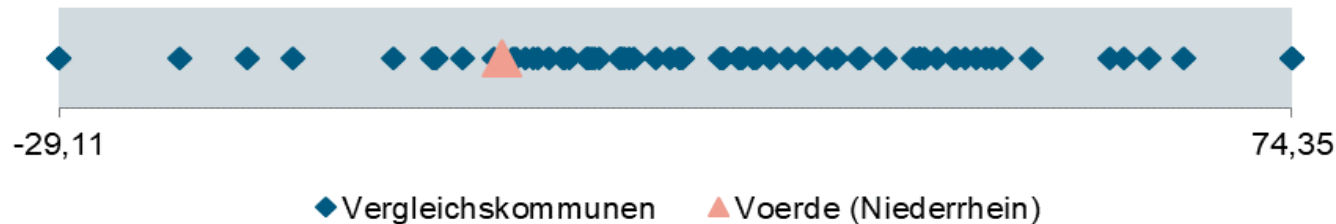
Jahresergebnisse in Tausend Euro 2014 bis 2018 (Ist)



- ➔ Positive Entwicklung im Betrachtungszeitraum; Haushaltsausgleich 2018 erstmals erreicht
- ➔ Modellrechnung Strukturelles Ergebnis 2018: -3,7 Mio. Euro
- ➔ Plandaten ab 2021 positiv

# HAUSHALTSSITUATION

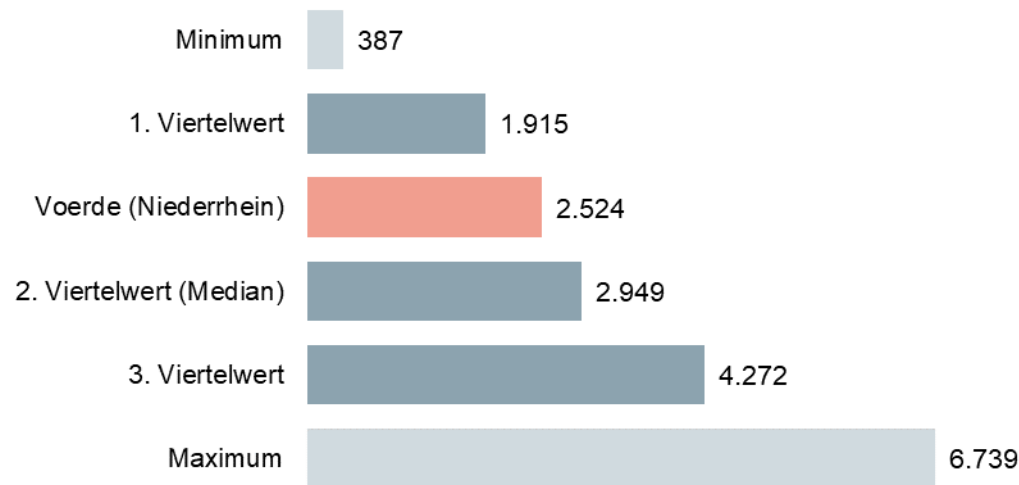
Eigenkapitalquote 1 in Prozent 2018



- ➔ Eigenkapital gegenüber der Eröffnungsbilanz um mehr als 30 Mio. Euro verringert
- ➔ Schwache Eigenkapitalquote von rund acht Prozent
- ➔ Ausgleichsrücklage (Ende 2019: 1,3 Mio. Euro) bietet nur geringen Puffer für Jahresfehlbeträge

# HAUSHALTSSITUATION

Gesamtverbindlichkeiten Konzern Stadt Voerde (Niederrhein) je Einwohner in Euro 2018



- ➔ Gesamtsverbindlichkeiten unterdurchschnittlich
- ➔ Hoher Reinvestitionsbedarf beim Gebäude- und Infrastrukturvermögen kurz- und mittelfristig nicht zu erwarten

## HAUSHALTSSTEUERUNG

- ➔ Wesentliche Informationen zur Haushaltssteuerung liegen der Verwaltungsführung und den politischen Gremien vor
- ➔ Investive Auszahlungsermächtigungen werden in hohem Umfang in Folgejahre übertragen
- ➔ Geplante investive Auszahlungen werden regelmäßig nur zu geringen Anteilen in Anspruch genommen (ca. 34 Prozent)
- ➔ Haushalt bietet kein realistisches Bild des Investitionsvolumens

### Empfehlungen

- ➔ Nur Maßnahmen in den Haushaltsplan aufnehmen, die die Anforderungen des § 13 KomHVO NRW erfüllen und deren Umsetzung im Planjahr tatsächlich realistisch möglich ist

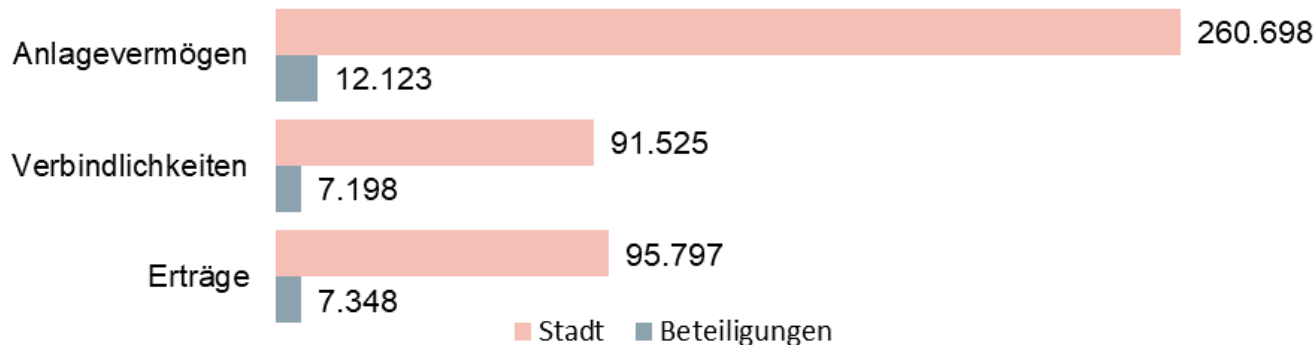
## THEMEN

- ➔ Finanzen
- ➔ Beteiligungen
- ➔ Hilfe zur Erziehung
- ➔ Bauaufsicht
- ➔ Vergabewesen
- ➔ Interkommunale Zusammenarbeit
- ➔ gpa-Kennzahlenset



# BETEILIGUNGEN

Wirtschaftliche Bedeutung der Beteiligungen 2018 in Mio. Euro



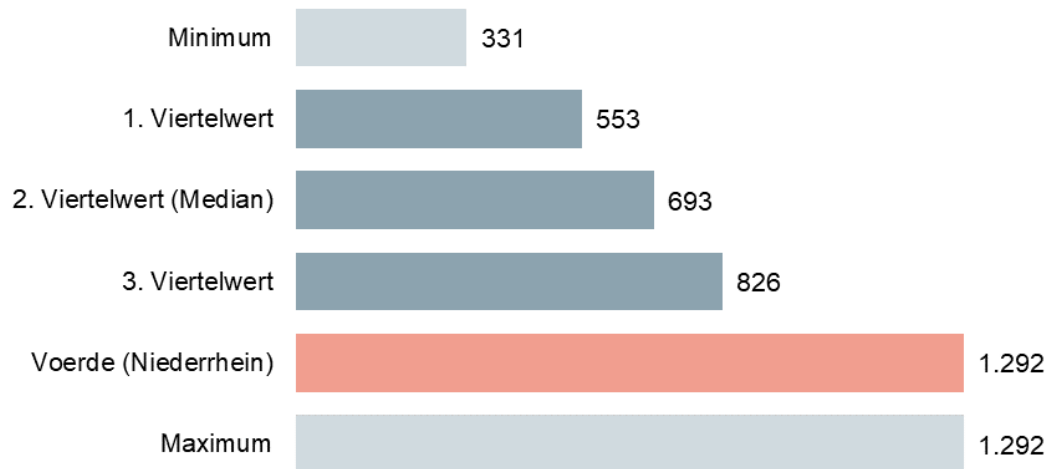
- ➔ Übersichtliche Beteiligungsstruktur mit neun Unternehmen
- ➔ Niedrige wirtschaftliche Bedeutung der Beteiligungen und geringe Auswirkungen auf den städtischen Haushalt
- ➔ Anforderungen an das Beteiligungsmanagement niedrig
- ➔ Beteiligungsmanagement der Stadt Voerde (Niederrhein) erfüllt Anforderungen im Hinblick auf Datenvorhaltung, Berichtswesen und Vorbereitung der Gremiensitzungen vollständig

## THEMEN

- ➔ Finanzen
- ➔ Beteiligungen
- ➔ Hilfe zur Erziehung
- ➔ Bauaufsicht
- ➔ Vergabewesen
- ➔ Interkommunale Zusammenarbeit
- ➔ gpa-Kennzahlenset

# HILFE ZUR ERZIEHUNG

Fehlbetrag Hilfe zur Erziehung je Einwohner von 0 bis unter 21 Jahren 2018

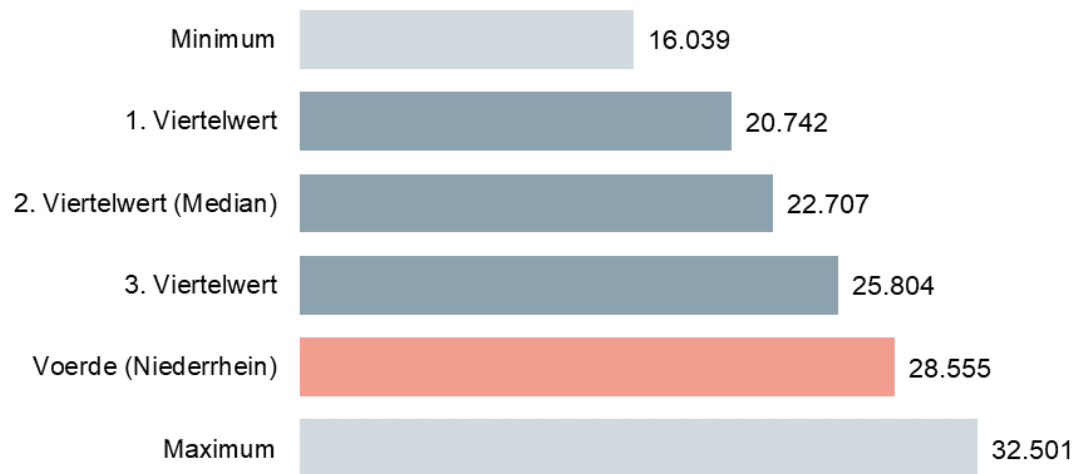


Belastende Einflussfaktoren:

- ➔ Sehr hohe Aufwendungen je Hilfefall und im Einwohnerbezug
- ➔ Sehr hohe Falldichte HzE
- ➔ Niedriger Anteil ambulanter Hilfefälle

# HILFE ZUR ERZIEHUNG

Aufwendungen HzE je Helfefall in Euro 2018

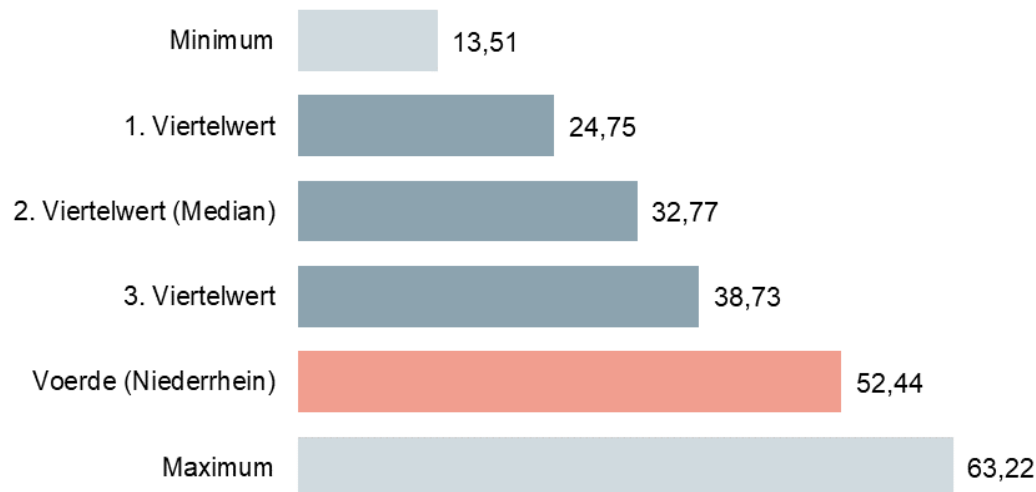


Besonderheiten der Stadt Voerde (Niederrhein):

- ➔ Sehr hohe Aufwendungen je Helfefall bei gleichzeitig hoher Falldichte
- ➔ 6 Auslandsunterbringungen im Jahr 2018 ist der höchste Wert im interkommunalen Vergleich

# HILFE ZUR ERZIEHUNG

Falldichte HzE gesamt in Promille 2018



- ➔ Hohe Falldichte bei nahezu allen Hilfearten zeigt dringenden Handlungsbedarf
- ➔ Insbesondere sehr hohe stationäre Falldichte negativ zu bewerten
- ➔ Stationäre Falldichte ohne Hilfefälle der Vollzeitpflege deutlich zu hoch

## HILFE ZUR ERZIEHUNG

- ➔ Finanzcontrolling teilweise aufgebaut
  - ➔ Jährlicher „Controllingbericht“
  - ➔ Monatliche Budgetüberwachung
- ➔ Fachcontrolling: Bewertung der Wirksamkeit erfolgt im Einzelfall
- ➔ Maßnahmen zur Kostenbegrenzung nur geringfügig vorhanden
- ➔ Prozesse und Abläufe gut beschrieben

### Empfehlungen

- ➔ Finanzcontrolling ausbauen und mit Kennzahlen steuern
- ➔ Fallübergreifende Auswertungen zur Wirksamkeit durchführen
- ➔ Verfahrensstandards um wirtschaftliche Aspekte (Begrenzung von Laufzeiten und Fachleistungsstunden) erweitern

## THEMEN

- ➔ Finanzen
- ➔ Beteiligungen
- ➔ Hilfe zur Erziehung
- ➔ **Bauaufsicht**
- ➔ Vergabewesen
- ➔ Interkommunale Zusammenarbeit
- ➔ gpa-Kennzahlenset

## BAUAUFSICHT

- ➔ Arbeitsabläufe sind in der Fachsoftware hinterlegt, aber zusätzliche Papierakte
- ➔ Vollständige digitale Annahme und Bearbeitung von Anträgen ist noch nicht möglich (Entwicklungsschwerpunkt)
- ➔ Prozess des Baugenehmigungsverfahrens ist klar gegliedert
- ➔ Verzögerungen durch mehrfache Anforderung von Unterlagen

### Empfehlungen

- ➔ Vollständige Digitalisierung zügig umsetzen
- ➔ Verzicht auf erneute Anforderung von Unterlagen / Rücknahmefiktion konsequent anwenden



## BAUAUFSICHT

- ➔ Fallaufkommen 2019 je Vollzeit-Stelle (80 Fälle) unterhalb des ersten Viertelwerts der Vergleichskommunen (89 Fälle)
- ➔ Gegenüber 2018 deutliche Reduzierung (118 Fälle)
- ➔ Gesamtlaufzeiten konnten reduziert werden
- ➔ Ab Vollständigkeit liegen die Laufzeiten knapp über dem Minimalwert
- ➔ Ziele werden noch nicht durch Kennzahlen nachgehalten

### Empfehlungen

- ➔ Langfristige Beobachtung der Stellenauslastung mit Fallzahlen
- ➔ Ziele konkretisieren / entsprechende Kennzahlen bilden und fortschreiben

## THEMEN

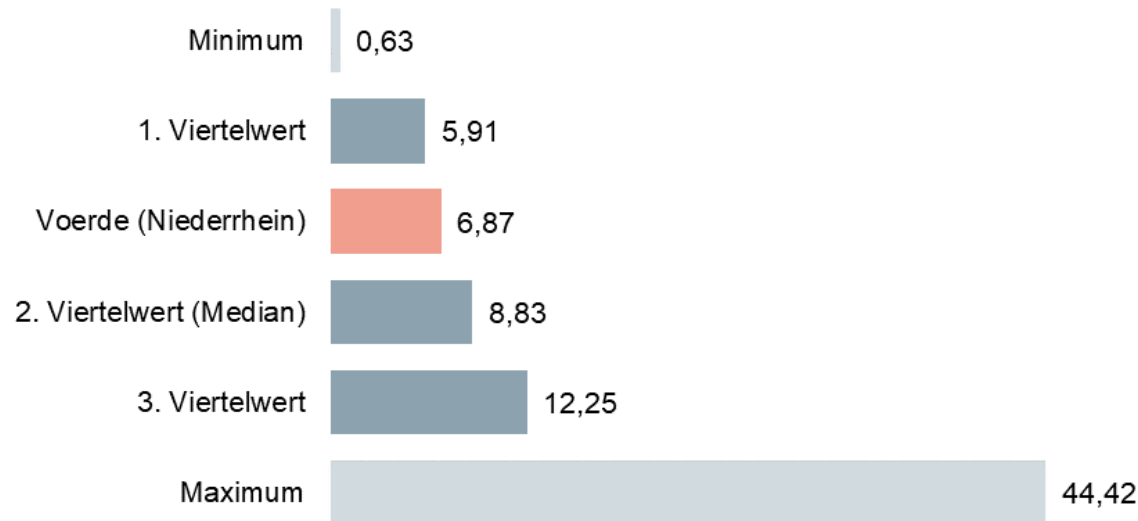
- ➔ Finanzen
- ➔ Beteiligungen
- ➔ Hilfe zur Erziehung
- ➔ Bauaufsicht
- ➔ Vergabewesen
- ➔ Interkommunale Zusammenarbeit
- ➔ gpa-Kennzahlenset

## VERGABEWESSEN

- ➔ Prozesse und Zuständigkeiten sind eindeutig geregelt
  - ➔ Eine zentrale Vergabestelle ist vorhanden
  - ➔ Dienstanweisung Vergabe erfordert eine Aktualisierung
- ➔ Rechnungsprüfungsamt ist in Vergabeverfahren eingebunden
  - ➔ Frühzeitige Beteiligung durch die Fachdienstleitungen
- ➔ Vielfältige Regelungen zur Korruptionsprävention
  - ➔ Zusammenfassung in einer Dienstanweisung geplant
  - ➔ Schwachstellenanalysen werden (noch) nicht durchgeführt
  - ➔ Vorbildliche Sponsoring-Richtlinie

# VERGABEWESSEN

Abweichung Abrechnungssumme zu Auftragswert (absolute Beträge) in Prozent 2018



- ➔ Abweichungen vom Auftragswert konnten aufgrund der Datenlage nur für ein Jahr ermittelt werden

## VERGABEWESSEN

- ➔ Vergleichsweise hoher Anteil von Nachträgen bei den Baumaßnahmen
- ➔ Dezentrale Bearbeitung von Nachträgen in den Fachdiensten
- ➔ Wesentliche Informationen liegen nicht an einer Stelle vor
  - ➔ Zeitaufwendige Beteiligung mehrerer Stellen für übergreifende Auswertungen
- ➔ Detailplanungen (Leistungsverzeichnisse) bieten Möglichkeiten zur Verbesserung

# VERGABEWESSEN

## Empfehlungen

- ➔ Dienstabweisung Vergabe zügig aktualisieren
- ➔ Schwachstellenanalyse zur Korruptionsprävention durchführen
- ➔ Erforderliche Informationen in einer gemeinsamen Datenbank zusammenführen (Auftragssumme, Nachträge, Schlussrechnung)
- ➔ Nachtragsmanagement einführen
- ➔ Ermittlung der Abweichungen vom Auftragswert in den Folgejahren
- ➔ Vorbereitende Detailplanung verbessern (Leistungsbeschreibung)
- ➔ Externe Dienstleister „in die Pflicht“ nehmen

## THEMEN

- ➔ Finanzen
- ➔ Beteiligungen
- ➔ Hilfe zur Erziehung
- ➔ Bauaufsicht
- ➔ Vergabewesen
- ➔ Interkommunale Zusammenarbeit
- ➔ gpa-Kennzahlenset

# INTERKOMMUNALE ZUSAMMENARBEIT (IKZ) METHODIK UND ZIELSETZUNG

- ➔ Systematische, online-gestützte Bestandserhebung der IKZ-Aktivitäten im gesamten Segment der mittleren kreisangehörigen Kommunen
- ➔ Landesweite Transparenz zu den Aufgabenschwerpunkten, Zielen, Erfolgsfaktoren, aber auch Hinderungsgründen für die Umsetzung
- ➔ Auswertung und Transfer örtlicher Erfahrungen und Praxisbeispiele
- ➔ Impulse für einen erfolgreichen Ausbau der lokalen IKZ-Aktivitäten
- ➔ Umfassende Gesamtauswertung und Ergebnisdokumentation zum Ende der Prüfungsrunde für alle 129 geprüften mittleren kreisangehörigen Kommunen



## INTERKOMMUNALE ZUSAMMENARBEIT

- ➔ Aktuell insgesamt elf IKZ-Projekte
- ➔ Intensive Zusammenarbeit mit dem KRZN bei Versorgung mit IT-Dienstleistungen, Hard- und Softwarebeschaffung sowie Datenschutz
- ➔ VHS Dinslaken-Voerde-Hünxe als Zweckverband
- ➔ Weitere Kooperationen mit der Gemeinde Hünxe in den Aufgabenfeldern Zahlungsabwicklung/Vollstreckung, Archivwesen und Hilfe zur Pflege
- ➔ Ziele: Aufgabenerfüllung sichern und wirtschaftlicher gestalten, Qualität der Aufgabenerfüllung verbessern
- ➔ Vorteile der IKZ werden bereits in vielen Aufgabenfeldern genutzt

## THEMEN

- ➔ Finanzen
- ➔ Beteiligungen
- ➔ Hilfe zur Erziehung
- ➔ Bauaufsicht
- ➔ Vergabewesen
- ➔ Interkommunale Zusammenarbeit
- ➔ gpa-Kennzahlenset

# gpa-KENNZAHLENSET

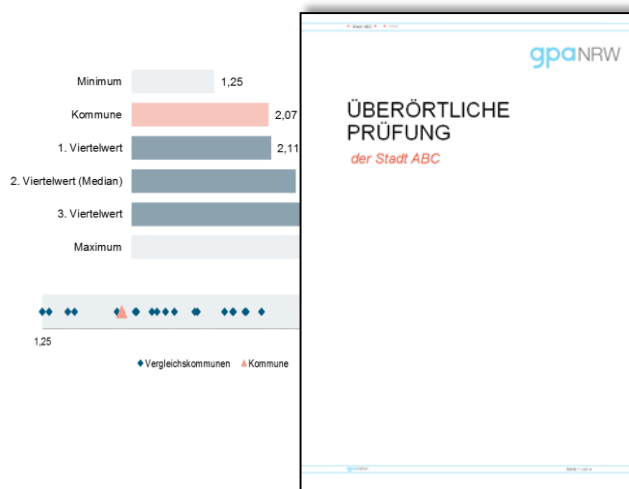
| Handlungsfelder / Kennzahlen                                   | Voerde<br>(Niederrhein)<br>2012/13 | Voerde<br>(Niederrhein)<br>aktuell | Minimum | 1.<br>Viertel-<br>wert | 2. Viertel-<br>wert<br>(Median) | 3.<br>Viertel-<br>wert | Maximum | Anzahl<br>Werte | Vergleichs-<br>jahr |
|--|------------------------------------|------------------------------------|---------|------------------------|---------------------------------|------------------------|---------|-----------------|---------------------|
| <b>Personenstandswesen</b>                                     |                                    |                                    |         |                        |                                 |                        |         |                 |                     |
| Fälle je Vollzeit-Stelle<br>Personenstandswesen                | 163                                | 204                                | 88      | 122                    | 150                             | 182                    | 333     | 79              | 2019                |
| <b>Schulen Bewirtschaftung</b>                                 |                                    |                                    |         |                        |                                 |                        |         |                 |                     |
| Aufwendungen Gesamtreinigung je<br>qm Reinigungsfläche in Euro | 13,62                              | 16,47                              | 7,55    | 10,35                  | 12,84                           | 16,47                  | 29,10   | 49              | 2018                |
| Aufwendungen Eigenreinigung<br>je qm Reinigungsfläche in Euro  | 19,72                              | 25,08                              | 5,26    | 17,29                  | 23,51                           | 26,02                  | 60,54   | 30              | 2018                |
| Aufwendungen Fremdreinigung<br>je qm Reinigungsfläche in Euro  | 7,96                               | 11,67                              | 7,55    | 9,78                   | 10,93                           | 12,10                  | 16,10   | 45              | 2018                |
| Anteil Eigenreinigung an<br>Gesamtreinigung in Prozent         | 48                                 | 36                                 | 0       | 0                      | 6                               | 51                     | 100     | 50              | 2018                |

- ➔ Kontinuierlicher Vergleich in wichtigen Kernbereichen der Verwaltung
- ➔ Frühzeitig Entwicklungen erkennen und ggf. gegensteuern
- ➔ Geeignet für Übernahme in kommunalen Haushalt
- ➔ Regelmäßige Fortschreibung auf [www.gpa.nrw.de](http://www.gpa.nrw.de)

## STELLUNGNAHMEPFLICHT NACH § 105, ABS. 6 UND 7 GO NRW

- ➔ Bürgermeister legt Prüfungsbericht Rechnungsprüfungsausschuss vor und nimmt Stellung zu allen Feststellungen und Empfehlungen
- ➔ Rechnungsprüfungsausschuss unterrichtet Rat über Ergebnisse
- ➔ Rat beschließt über Stellungnahme
  - ➔ Innerhalb vorgegebener Frist
  - ➔ In öffentlicher Sitzung
- ➔ Abgabe der Stellungnahme an gpaNRW sowie Aufsichtsbehörde
  - ➔ Veröffentlichung des Berichts sowie der Stellungnahme auf der Homepage der gpaNRW

# MEHRWERT FÜR IHRE KOMMUNE



Veröffentlichung aller gpa-Prüfberichte auf unserer Homepage!



**gpa-Newsletter**

**Bleiben Sie informiert!  
Melden Sie sich jetzt an!**

**[www.gpa.nrw.de](http://www.gpa.nrw.de)**

**Beratung u. a.**  
zu Organisation und  
Wirtschaftlichkeit

Prüfung der  
**Jahresabschlüsse** von  
Kommunen und  
Eigenbetrieben

Projektleitung

---

e [dirk.hungermann@gpa.nrw.de](mailto:dirk.hungermann@gpa.nrw.de)

i [www.gpa.nrw.de](http://www.gpa.nrw.de)

VIELEN DANK  
FÜR IHRE AUFMERKSAMKEIT